|  |
| --- |
| **Schulkonferenz Nr.2** |

Termin: am 08.12.2020

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Protokollant: Herr Bensch

|  |
| --- |
| Teilnehmer/in: Frau Azizmohammadi; Frau Mehlkop (Schulträger); Herr Bensch (Lehrervertreter), Herr Althoff (Lehrervertreter); Frau Pospiech (Lehrervertreterin), Herr Apfelbaum (Vertretung- Lehrervertreter), Frau Prahl (Gast); Herr Hühne (Gast); Herr Kern M. (Gast); Frau Clotten (Steuergruppe-Ganztag); Frau Berretz (Steuergruppe-Ganztag); Shabnam Sharipova (Schülervertretung); Khezami Mounib (Schülervertretung); Herr Jansen(Elternvertreter); Frau Kressmann (Elternvertreterin); Frau Heinrichs (Elternvertreterin) |

Tagespunkte:

**„Beschlussvorlage zum Wechsel in den gebundenen Ganztagsunterricht“**

Ablauf:

Frau Azizmohammadi begrüßt die Gäste. Es werden alle Gäste vorgestellt und geprüft ob die Schulkonferenz beschlussfähig ist (die Schulkonferenz war beschlussfähig).

Überleitung an Herrn Apfelbaum. Herr Apfelbaum nimmt das Amt des Ganztagskoordinators war. Er schildert mit Hilfe einer power-point Präsentation den Sachverhalt.

Kurzüberblick:

* Einführung: „Seit wann gibt es den Ganztag an der GHS Herbertskaul?“
	+ Entwicklung vom gebundenen Ganztag zum erweiterten Ganztag
* Unterschied zwischen gebundenem Ganztag und erweitertem Ganztag
	+ Kapitalisierung der Lehrerstellen
	+ Anzahl der jeweiligen Wochentage
	+ Umsetzung (Lehrer, Träger)
* Schilderung der derzeitigen Situation
	+ positive Akzeptanz des Ganztagsangebotes in den Stufen 5 bis 6
	+ schwindende Akzeptanz in den Stufen 7 bis 9
	+ kein Angebot in Stufe 10
* Prognose für die Zukunft
	+ Was passiert bei einer stringenten Umsetzung des erweiterten Ganztages
	+ Folgen für den Unterricht (individuelle Förderangebote müssen reduziert werden; Doppelbesetzungen werden aufgelößt)
	+ Bei gebundenem Ganztag weniger Veränderungen, da er in Teilen das wiederspiegelt, was bereits umgesetzt wird
	+ Fokussierung auf die Stufen 7 bis 10, SuS dieser Stufen sollen stärker Bedürfnisorientiert unterrichtet werden (z.B. Kommunikationstraining, Berufswahlvorbereitung, Umgang mit Medien, Vorbereitung auf Abschlussprüfungen 🡪 Doppelstufenkonzept)
	+ Für die Stufen 5 bis 6 soll ein Interessenorientiertes Konzept umgesetzt werden (z.B. Sport, Tanzen, Kunst etc.)
* Es wurde deutlich gemacht, dass es nicht darum geht die Zusammenarbeit mit der KJA aufzukündigen. Die weitere Zusammenarbeit soll sich stärker an den Schülerinteressen orientieren, sodass die Akzeptanz wieder zunimmt.
* Kurzer Austausch seitens der Elternvertretung über die Art der Kapitalisierung
	+ Nachfragen und kurze Diskussion
* Die Schülervertreter wurden noch einmal gebeten, ihre Erfahrungen mit dem Ganztag zu schildern
* Wortmeldungen:
	+ Herr Althoff hatte eine Frage zum zeitlichen Ablauf der „Beschlüsse“
	+ Herr Hühne als Vertretung der SV- schilderte noch einmal Familien und Schülerbedürfnisse (Teilhabe an Sportveranstaltungen etc.)

|  |
| --- |
| Abstimmung:Es waren 9 stimmberechtigte Personen anwesend. Diese stimmten: **einstimmig,** für den Beschluss zum Wechsel in den gebundenen Ganztag. |

Frau Azizmohammadi schloss die Schulkonferenz und bedankte sich bei den Anwesenden.